



Online Schulung
„DEMENZ UND ICH“

MeinMed



Warum ist eine frühzeitige Diagnose sinnvoll?

Sehr viele Menschen sind verunsichert, wenn sie bemerken, dass sie mit zunehmendem Alter vergesslicher werden. In dieser Zeit schwanken die betroffenen Personen oft zwischen Gedanken dahingehend, dass es sich hoffentlich nur um eine normale Altersvergesslichkeit handelt und gleichzeitig tauchen aber oftmals erste Vermutungen auf, ob es sich nicht doch bereits um erste Anzeichen einer Demenzerkrankung handeln könnte. Diese Phase der großen Unsicherheit belastet viele Menschen enorm.

Daher ist es an diesem Punkt von größter Bedeutung, dass möglichst frühzeitig Klarheit geschaffen werden kann. Wichtig zu wissen ist, dass nicht jedes Vergessen automatisch für das Vorliegen einer Demenzerkrankung spricht. Manchmal stellt sich heraus, dass die Vergesslichkeit durch andere Krankheiten verursacht wird, die sogar behandelbar sind. Teils stellt sich heraus, dass es sich um einen normalen Alterungsprozess handelt. Falls tatsächlich eine Demenzerkrankung vorliegt, gewinnen Betroffene und deren Familien durch eine frühzeitige Diagnose wertvolle Zeit, um sich bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten. Je früher medikamentöse und psychosoziale Therapiemaßnahmen gestartet werden, desto länger können geistige Fähigkeiten und Fähigkeiten zur Bewältigung des Alltags erhalten werden. Ohne Diagnose bekommen auch die Angehörigen nicht die dringend notwendigen Hilfestellungen, die sie zur Bewältigung der komplexen Herausforderungen benötigen.

Daher möchten wir Ihnen Mut machen, dass Sie sich Unterstützung holen! In OÖ können Sie sich an eine der 11 Demenzservicestellen wenden. Auch in den anderen Bundesländern gibt es verschiedene Anlaufstellen. Weiters ist eine medizinische Abklärung bei einem Facharzt für Psychiatrie oder Neurologie empfehlenswert.

